

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt		Seite
A	Allgemeiner Teil – für alle Branchen	14
1.	Begriffe	15
1.1	Rechnungswesen	15
1.2	Buchführung – Buchhaltung	15
1.3	Bilanz	15
1.3.1	Positives Eigenkapital	16
1.3.2	Negatives Eigenkapital	16
1.4	Zweck der Buchführung	17
2.	Die doppelte Buchhaltung	18
2.1	Begriff – doppelte Buchhaltung	18
2.2	Begriffe – Soll und Haben	18
2.3	Soll/Haben-Gleichheit	19
2.4	System der doppelten Buchhaltung	19
3.	Die Konten der Buchhaltung	20
3.1	Begriffe	20
3.2	Bestandskonten	22
3.2.1	Aktive Bestandskonten	22
3.2.2	Passive Bestandskonten	22
3.3	Erfolgskonten	22
3.4	Kontenplan	23
3.4.1	Neuanlage eines Kontenplans	24
4.	Arten der Geschäftsfälle	24
4.1	Gewinnmindernde Geschäftsfälle	24
4.2	Gewinnerhöhende Geschäftsfälle	25
4.3	Erfolgsneutrale Geschäftsfälle	25
5.	Belege	26
5.1	Belegarten	27
5.1.1	Externe Belege	27
5.1.2	Interne Belege	27
5.1.3	Eigenbelege	28
5.1.4	Mahnungen	29
5.1.5	Mahngebühren beim Schuldner	29
5.2	Belegkontierung	30
6.	Doppelte Gewinnermittlung	31

7.	Unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungspflichten	33
7.1	Buchführungspflicht nach Unternehmensrecht	33
7.1.1	Andere Gesellschaftsformen	33
7.1.1.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	33
7.1.1.2	Arbeitsgemeinschaften	34
7.1.1.3	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	40
7.1.1.4	Vereine	40
7.1.1.5	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung – EWIV	40
7.1.1.6	Societas Europaea – SE	41
7.2	Buchführungspflicht nach Steuerrecht	41
7.2.1	Grundsatz gem. § 124 BAO	41
7.2.2	Steuerliche Buchführungspflicht gem. § 125 BAO	41
7.2.3	Freiwillige Buchführung	41
7.2.4	Unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungsbestimmungen	42
8.	Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	44
8.1	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	44
8.2	Die Grundsätze ordnungsmäßiger IT-Buchführung	45
8.3	Ordnungsmäßigkeit nach Steuerrecht	49
8.3.1	Digitale Buchhaltung	50
8.3.2	Mitwirkungspflichten – Datenträger und Druckdateien	51
8.3.3	Zeitgerechtes Buchen	51
Abschnitt		Seite
B	Buchführung in der Baubranche	52
1.	Eingangsrechnungen	53
1.1	Überprüfung	53
1.1.1	Überprüfung der Rechnungsmerkmale	53
1.1.2	Überprüfung Scheinunternehmen	55
1.1.3	Überprüfung HFU-Liste / Auftraggeberhaftung	56
1.1.3.1	Überprüfung HFU-Liste / Auftraggeberhaftung mit BMD NTCS	66
1.2	Kontierung und Aufbewahrung	70
1.3	Eingangsrechnungen für Investitionen	71
1.3.1	Abgrenzung – Anlagenzugänge oder Instandhaltung/Instandsetzung	71
1.3.1.1	Erhaltungsaufwand – Instandhaltung/Instandsetzung	72
1.3.2	Gliederung der Anlagenzugänge	73
1.3.3	Immaterielle Vermögensgegenstände	74
1.3.4	Sachanlagen	77
1.3.4.1	Sachanlagen – Liegenschaften	77
1.3.4.2	Sachanlagen – technische Anlagen und Maschinen	79
1.3.4.3	Sachanlagen – andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83
1.3.4.4	Sachanlagen – Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	84
1.3.5	Finanzanlagen	86

1.3.5.1	Beteiligungen an anderen Unternehmen	86
1.3.5.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	87
1.3.5.3	Langfristige Ausleihungen	88
1.3.5.4	Wertpapiere und Wertrechte	89
1.3.6	Eingangsrechnungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	90
1.3.6.1	Geringwertige Wirtschaftsgüter in der Baubranche	91
1.3.6.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter als Sofortaufwand – Beispiel 1	92
1.3.6.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter als Anlagezugang – Beispiel 2	93
1.4	Sonstige Prüfungsschritte iZm Eingangsrechnungen für Anlagevermögen	94
1.5	Eingangsrechnungen für bezogene Materialien	97
1.5.1	Eingangsrechnungen Baumaterialien – Inlandserwerb	97
1.5.2	Materialeinkauf 20 % USt – Beispiel	98
1.5.3	Eingangsrechnungen Baumaterialien – Innergemeinschaftlicher Erwerb	99
1.5.3.1	Allgemeines	99
1.5.3.2	Erwerbsbesteuerung	100
1.5.3.3	Innergemeinschaftlicher Erwerb/Erwerbsbesteuerung – Beispiel	100
1.5.3.4	Entgeltminderungen – Innergemeinschaftliche Erwerbe	101
1.5.4	Eingangsrechnungen Baumaterialien – Erwerb aus Drittländern	102
1.5.4.1	Eingangsrechnung – Ziegel aus der Türkei – Beispiel	103
1.5.4.2	Entgeltminderungen – Importe	106
1.6	Eingangsrechnungen für bezogene Bauleistungen	106
1.6.1	Rechnungsmerkmale Eingangsrechnungen für Bauleistungen an Baufirmen	110
1.6.2	Eingangsrechnung für eine erhaltene Bauleistung – Beispiel 1	111
1.6.3	Korrektur der Eingangsrechnung und der geschuldeten USt – Beispiel 2	113
1.7	Anzahlungen, Teil- und Schlussrechnungen in der Baubranche	114
1.7.1	Anzahlungen	115
1.7.2	Teilrechnungen	116
1.7.3	Schlussrechnungen	117
1.7.4	Umsatzsteuer bei Anzahlungs-, Teil- und Schlussrechnungen	117
1.7.5	Zusammenfassung Anzahlungsrechnung, Teilrechnung, Schlussrechnung	120
1.7.6	Erhaltene Anzahlungen – Allgemeines	121
1.7.6.1	Erhaltene Anzahlungen ohne Umsatzsteuer – Bauleistung	122
1.7.6.2	Verbuchung der Anzahlung über das Kundenkonto	122
1.7.6.3	Verbuchung bei Fakturierung der Anzahlung	123
1.7.6.4	Erhaltene Anzahlungen mit Umsatzsteuer – keine Bauleistung	124
1.7.6.5	Verbuchung der Anzahlung über das Kundenkonto	124
1.7.6.6	Verbuchung der Anzahlung über ein Sub-Konto des Kundenkontos	125
1.7.6.7	Verbuchung bei Fakturierung der Anzahlung	126
1.7.7	Geleistete Anzahlungen – Allgemeines	127
1.7.7.1.	Geleistete Anzahlungen für eigene Investitionen	127
1.7.7.2	Teilrechnung folgt einer Anzahlungsrechnung	128
1.7.7.3	Teilrechnungen ohne Abnahme/Schlussrechnung bei Abnahme	130
1.7.7.4	Geleistete Anzahlungen für vereinbarte Bauleistungen	131
1.8.	Verbuchung von Anzahlungen mit BMD NTCS	133
1.8.1	Allgemeines	133
1.8.1.1	Begriffsdefinition und Überlegungen	133

1.8.2	Erhaltene Anzahlungen mit TR/SR-Automatik	134
1.8.2.1	Normalversteuerung	134
1.8.2.2	Bauleistung	135
1.8.3	Geleistete Anzahlungen mit TR/SR-Automatik	136
1.8.3.1	Normalversteuerung	136
1.8.3.2	Bauleistung	138
1.9	Besonderheiten der Baubranche	139
1.9.1	Abzüge und Bauschäden	139
1.9.2	Deckungsrücklass und Haftrücklass	140
1.9.2.1	Allgemeines	140
1.9.2.2	Deckungs- und Haftrücklass in BMD NTCS	146
1.10	Kontrollmöglichkeiten	147
1.10.1	TR/SR-Übersicht – Bildschirm-Ansicht	147
1.10.2	TR/SR-Übersicht – Auswertung	148
1.10.3	Summencheck – Anzahlungskontrolle	148
1.10.4	Abstimmung Anzahlungskonto	149

Abschnitt		Seite
C	Steuerliche Spezialitäten in der Baubranche	150
1.	Umsatzsteuer	151
1.1	Das Ausstellen von Rechnungen	151
1.1.1	Rechnung mit einer Rechnungssumme über € 400,- (inkl. USt)	151
1.1.2	Rechnung bis € 400,- inkl. USt (Kleinbetragsrechnungen)	158
1.1.3	Gutschriften	158
1.2	Grundstücksort gem. § 3a Abs. 9 UStG	158
1.2.1	Unecht befreite Grundstücksumsätze gem. § 6 Abs. 1 Z 9 UStG	163
1.3	Bauleistungen mit Übergang der Umsatzsteuerschuld	164
1.3.1	Beauftragter Bauleister	165
1.3.2	Erbringer üblicher Bauleistungen	168
1.3.3	Begriff Bauleistungen	170
1.3.3.1	Bauleistungen nach ÖNACE 1995	170
1.3.3.2	Katalog der betroffenen Bauleistungen	171
1.3.3.3	Rechnungslegung beim Übergang der Steuerschuld	174
1.4	Keine Bauleistungen	175
1.4.1	Leistungen in der Baubranche ohne Übergang der Steuerschuld	177
1.5	Vorsteuerabzug	179
1.5.1	Abzugsfähige Vorsteuern	179
1.5.1.1	Vorsteuern aus inländischen Eingangsrechnungen (§ 12 Abs. 1 Z 1 UStG)	179
1.5.1.2	Einfuhrumsatzsteuer – § 12 Abs. 1 Z 2 UStG	180
1.5.1.3	Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	181
1.5.1.4	Vorsteuern aus geschuldeter Umsatzsteuer (Reverse Charge – Bauleistungen)	183
1.5.1.5	Vorsteuern aus Reisekosten	184
1.5.1.6	Vorsteuerabzug aus Bewirtungskosten	187
1.5.1.7	Pauschalierte Vorsteuern	188

1.5.1.8	Vorsteuern iZm Grundstücksumsätzen	188
1.5.2	Aufteilung in abzugsfähige und nicht abzugsfähige Vorsteuern	191
1.5.2.1	Aufteilung nach Maßgabe der Zurechenbarkeit	191
1.5.2.2	Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis	192
1.5.2.3	Aufteilung nach der Mischmethode	193
1.5.3	Änderung der Verhältnisse im Anlagevermögen – Vorsteuerberichtigung	194
1.5.3.1	Ermittlung des Vorsteuerberichtigungszeitraumes	195
1.5.3.2	Vorsteuerkorrektur bei Liegenschaftsverkauf im Anlagevermögen	197
1.5.3.3	Vorsteuerkorrektur bei Änderung der Verhältnisse im Anlagevermögen	200
1.5.4	Änderung der Verhältnisse im Umlaufvermögen	202
1.6	Soll- versus Ist-Besteuerung – Entstehung der Umsatzsteuerschuld	208
1.6.1	Sollbesteuerung gem. § 19 Abs. 2 Z 1 lit a UStG	209
1.6.2	Ist-Besteuerung gem. § 19 Abs. 2 Z 1 lit b UStG	209
1.7	Zeitpunkt der Lieferung bei Bauwerken	210
1.7.1	Teilleistung in der Bauwirtschaft	211
1.7.2	Teilrechnungen/Anzahlungsrechnungen in der Bauwirtschaft	212
1.7.3	Schlussrechnung	214
1.8	Personalgestellung – umsatzsteuerliche Aspekte	217
1.9.	Umsatzsteuerliche Organschaft in der Baubranche	220
1.10	Lieferungen und Leistungen im In- und Ausland	222
1.10.1	Innergemeinschaftliche Lieferungen/innergemeinschaftliches Verbringen...	222
1.10.2	Ausfuhrlieferung	229
1.10.3	Grundstücksleistungen	230
1.10.4	Abgrenzung Montage- und Werklieferungen, Werkleistungen	231
1.10.5	Werklieferungen im Inland und im Gemeinschaftsgebiet	231
1.10.6	Montagelieferungen im Inland und im Gemeinschaftsgebiet	233
1.10.7	Montage- /Werklieferung im Drittland sowie Verbringen in das Drittland	236
1.10.8	Werkleistungen im Gemeinschaftsgebiet	237
1.10.9	Werkleistungen im Drittland	238
1.11	Anlagenverkäufe	239
1.12	Eigenverbrauch	242
1.13	Verbuchung von Erlösminderungen	243
1.13.1	Kundenskonti	243
1.13.2	Rechnungsabstriche und Rabatte	244
1.14	Pönale, Gewährleistung, Gebühren, Forderungsverluste, Subventionen, etc.	244
1.14.1	Vertragliche Haftung – Pönale	245
1.14.2	Gewährleistung	245
1.14.3	Nichterfüllung – Stornogebühren	246
1.14.4	Mahngebühren, Anwalts- und Gerichtskosten	246
1.14.5	Forderungsverluste	247
1.14.6	Subventionen	248
1.14.7	Weiterverrechnung von Kosten	249
1.14.8	Schadenersatz von Versicherungen	249
1.14.9	Schadenersatzleistungen – Vertragsstrafen	250
1.14.10	Stundungs- und Verzugszinsen	250
1.15	Kfz-Sachbezug	250

2.	Kammerumlage 1	251
2.1	Kammerumlage 1 (KU 1)	251
2.1.1	Grundlage für die Ermittlung der KU 1	252
2.1.2	Berechnung der Kammerumlage 1	253
Abschnitt		Seite
D	Der Jahresabschluss in der Baubranche	255
1.	Jahresabschluss	256
2.	Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	256
2.1	Bewertung der noch nicht fakturierten Lieferungen und Leistungen	256
2.2	Noch nicht fakturierte Leistungen in der Bilanz	257
3.	Noch nicht abrechenbare Leistungen	258
3.1	Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen	258
3.2	Häufige Unterschiede zwischen Herstellkosten und Herstellungskosten	258
3.3	Herstellungskosten im UGB und Steuerrecht	259
3.4	Verwaltungs- und Vertriebskosten	260
3.5	Noch nicht abrechenbare Leistungen	261
3.6	Noch nicht abrechenbare Leistungen – Verlustbaustelle	262
3.7	Vereinfachte Baustellenbewertung	262
4.	Bewertung der Warenvorräte	263
4.1	Bewertung der Warenvorräte	263
4.1.1	Abwertungen	263
4.1.2	Abwertung von Handelswaren	265
5.	Unfertige und fertige Eigenbauten	265
5.1	Unfertige und fertige Eigentumswohnungen	266
5.2	Eigenbauten und Vorsteuerabzug	266
6.	Ausstehende Eingangsrechnungen	267
6.1	Eingangsrechnung mit einem Rechnungsdatum des Folgejahres	267
6.2	Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen	268
6.2.1	Ermittlung der Rückstellung	268
6.2.2	Beispiel – Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen	268
7.	Rückstellung für noch zu erbringende Leistungen	269
8.	Wertberichtigung von Kundenforderungen	269
8.1	Wertberichtigung wegen nachträglicher Erlösminderungen	270
8.1.1	Wertberichtigung wegen nachträglicher Erlösminderung – Beispiel	271
8.2	Wertberichtigung wegen drohender Uneinbringlichkeit	271
8.2.1	Wertberichtigung wegen drohender Uneinbringlichkeit – Beispiele	272

8.3	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	273
8.4	Wertberichtigung wegen Skontoabzug und Zinsenabschlag	274
8.4.1	Skontoabzüge	274
8.4.2	Wertberichtigung wegen Skontoabzug	274
8.4.3	Abzinsung von Kundenforderungen	274
8.4.4	Abzinsung einer einzelnen Kundenforderung	275
8.4.5	Abzinsung von Kundenforderungen – Sammelbuchung	275
9.	Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen	276
9.1	Unternehmensrechtliche Rückstellungen	276
9.2	Steuerrechtliche Rückstellungen	276
9.3	Garantie- bzw. Gewährleistungsrückstellung	278
10.	Sonstige branchenspezifische Rückstellungen	278
11.	Sonstige Rückstellungen	279
12.	Bilanzausweis	279
12.1	Überlegungen zum Bilanzausweis	279
12.2	Bilanzausweis in BMD NTCS	281
Abschnitt		Seite
E	Besondere ausgewählte Geschäftsfälle	284
1.	Lohn- und Sozialdumping – Massive Verschärfungen	285
2.	Verbuchung Löhne, Gehälter und Entgeltbestandteile	287
2.1	Lohnnebenkosten	288
2.2	Sachbezüge	290
2.2.1	Weitere Beispiele zu Sachbezügen	291
2.2.2	Sachbezugswerte bei Dienstautos	293
2.3	Reisekostenvergütungen	294
2.3.1	Reisekostenvergütungen und Vorsteuern	294
3.	Verbuchung von Steuern und Abgaben	295
3.1	Verbuchung der Umsatzsteuer	295
3.1.1	Monatliche Erfassung der Vorsteuern und Umsatzsteuer	295
3.1.2	Jahresumbuchung von Vorsteuern und Umsatzsteuer	296
3.2	Verbuchung der Einkommensteuer	297
3.2.1	Verbuchung der Einkommensteuer – Einzelunternehmer – Beispiel	298
3.3	Verbuchung der Körperschaftsteuer	298
3.3.1	Verbuchung der Körperschaftsteuer – Beispiel	299
3.4	Verbuchung von sonstigen Steuern	300
4.	Kassenbewegung	301
4.1	Exkurs – Registrierkasse	301

4.2	Kassabuch – laufende Kassenführung	302
4.3	Barverkäufe – Waren aller Art	304
4.3.1	Barverkäufe Handelswaren	305
4.3.2	Barausgaben	305
5.	Bankbewegung	306
5.1	Bankbuchungen bei bilanzierenden Unternehmen	306
5.1.1	Bankeingang einer Kundenforderung	307
5.1.2	Überweisung einer Lieferantenverbindlichkeit	307
5.2	Zinsen- und Bankspesenaufwand	308
5.2.1	Zinsen und Bankspesenbelastungen	309
5.3	Zinsenerträge aus Bankguthaben	309
5.3.1	Bankzinsenerträge mit KESt-Abzug – Musterbau KG – Beispiel	310
5.4	Wertpapierzinsenerträge	311
5.4.1	Wertpapiererträge und Wertpapierspesen – Musterbau e.U. – Beispiel	312
5.4.2	Wertpapiererträge und Wertpapierspesen – Musterbau GmbH – Beispiel	313
5.5	Daueraufträge	313
5.5.1	Dauerauftrag Miete – Beispiel	314
5.5.2	Dauerauftrag Stromrechnung – Beispiel	314
6.	Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK)	315
6.1	Allgemeines	315
6.2	Beiträge des Arbeitgebers	315
6.3	Vergütungen der BUAK	316
6.4	Verbuchung der Beiträge und Vergütungen	316
6.4.1	Verbuchung der monatlichen Lohnzuschläge	316
6.4.2	Verbuchung der Winterfeiertagsvergütung	317
6.4.3	Verbuchung Urlaubsentgelt	317
6.5	Bilanzausweis	317
Abschnitt		Seite
F	Anhang	319
1.	Branchen-Kontenrahmen	320
2.	Rechnungsvorlagen – Musterrechnungen	348
3.	Anhang 4 der Umsatzsteuerrichtlinien	370
4.	ÖNACE Bauleistungen	376
	Stichwortverzeichnis	382